



Potratz und Braatz punkten erneut

Nur eine Woche nach ihrem Saisonauftakt in Jena haben die „Florett-Junioren“ beim „Internationalen Juniorenturnier von Hof“ wiederum überzeugen können. Ähnlich, wie auch in Jena vor Wochenfrist, gestaltete sich die Finalrunde von Hof zu einem Duell Jena vs. Halle. Stand TSG-er Ricardo Potratz im Finalgefecht in der thüringischen Stadt an der Saale noch dem Jenaer Bernard Fischer gegenüber, war es diesmal der für Weida startende und in Jena trainierende Michel Precht. Ricardo demonstrierte spätestens ab der Runde der letzten 16 starkes Fechten, warf im Halbfinale gar seinen Trainingskollegen Eric Braatz aus dem Rennen. „Das war Pech“, kommentierte Trainer Matthias Hertel nach Ende des Turniers die Konstellation. „Mit einer besseren Vorrundenplatzierung hätten sich beide erst im Finale getroffen“, so Hertel weiter. Das erreichte Potratz durch einen knappen 15:13-Sieg gegen seinen Kumpel Eric, unterlag im abschließenden Finale dann Michel Precht mit 6:15. „Ich bin dennoch zufrieden. Jetzt blicken wir in Richtung Junioren-Meisterschaften in gut zwei Monaten. Dann würde ich mir ähnliche Platzierungen wünschen“, fügt Matthias Hertel abschließend hinzu.

Und auch die TSG-Mädchen machten in Hof keine schlechte Figur. Lena Lärm, zuletzt bereits in Jena stark, verpasste in ihrem ersten Juniorenjahr mit Rang 10 im Endklassement nur knapp die Finalrunde. Auch auf sie wartete in der Runde der letzten 32 ein vereinsinternes Duell. Marie-Luise Rapp, gerade in den Kadetten-Jahrgang aufgestiegen, wehrte sich mit „Händen und Füßen“ gegen eine Niederlage gegen ihre Mannschaftskameradin. Lena setzte sich schlussendlich mit 15:13 durch, unterlag im folgenden Achtelfinale jedoch gegen Anne Haupt (Weimar). Platz 28 hieß es am Ende für die junge Marie Rapp. Trainer Robert Mrozowski war dennoch zufrieden: „Die Mädels haben Biss gezeigt und gekämpft. So erwarte ich es“. Er wird „seine Mädchen“ nun zielgerichtet auf die kommenden Internationalen Höhepunkte vorbereiten. Und er geht davon aus, dass die Mädels dann erneut „Biss“ zeigen.